



# SCHIEDERWERK

## RICHTLINIE FÜR LIEFERANTEN – NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

### Präambel

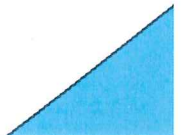
Schiederwerk GmbH bekennt sich zu einer ökologisch und sozial verantwortungsvollen Unternehmensführung. Wir erwarten das gleiche Verhalten von all unseren Lieferanten. Auch bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern setzen wir voraus, dass die Grundsätze ökologischen, sozialen und ethischen Verhaltens beachtet und in die Unternehmenskultur integriert werden. Weiter sind wir bestrebt, laufend unser unternehmerisches Handeln und unsere Produkte [oder Dienstleistungen] im Sinne der Nachhaltigkeit zu optimieren und fordern unsere Lieferanten auf, dazu im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes beizutragen.

Diese Richtlinie dient dazu, sicherzustellen, dass unsere Beschaffungspraktiken sowohl ethisch als auch ökologisch verantwortlich sind. Sie richtet sich an alle Mitarbeiter der Einkaufsabteilung unseres Unternehmens sowie an alle unsere Lieferanten und soll gewährleisten, dass unsere Beschaffung und unser Lieferkettenmanagement den höchsten Standards entsprechen.

### 1. Materialbeschaffungsrisiken

Wir sind uns im Unternehmen der Risiken bewusst, die mit der Beschaffung von Materialien verbunden sein können. Um die Risiken zu minimieren, werden wir folgende Maßnahmen ergreifen:

- a) Lieferantenauswahl treffen: vor der Übernahme eines Lieferanten in unser Lieferantenportfolio wird ein Lieferantenauswahlverfahren durchgeführt. Damit stellen wir sicher, dass der neue Lieferant unsere Qualitäts- und Ethikstandards erfüllt. Die Lieferantenbewertung für Bestandslieferanten erfolgt auf regelmäßiger Basis und umfasst hauptsächlich folgenden Themenbereiche:
  - Qualität: die gelieferten Produkte und Dienstleistungen werden anhand vorgegebener Kriterien bewertet wie: Produktqualität, Konformität mit Spezifikationen und Qualitätskontrollprozesse
  - Termintreue: Die Einhaltung von Lieferterminen wird überwacht und mit einem KPI bewertet. Damit wird sichergestellt, dass unsere Lieferkette optimal funktioniert und keine Lieferengpässe entstehen
  - Zusätzliche Bewertungskriterien: Weitere Kriterien werden bewertet wie Zertifizierungen, Arbeitsbedingungen, Performance sowie allgemeine Zusammenarbeit. Diese Aspekte sind nicht direkt aus dem System abrufbar, sondern werden in der laufenden Geschäftsbeziehung ermittelt sowie bei besonderen Ereignissen oder Anlässen. Dies trägt zu einer ganzheitlichen Beurteilung des Lieferanten und trägt zur kontinuierlichen Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den Geschäftspartnern bei.
- b) Lieferantenbeziehungsmanagement: mit unseren Lieferanten pflegen wir eine enge Zusammenarbeit, um eine zielführende Kommunikation und einen kontinuierlichen Informationsaustausch zu erzielen.
- c) Diversifizierung der Lieferanten: Wir streben ein diversifiziertes Lieferantenportfolio an, um eventuellen Lieferengpässen vorzubeugen.
- d) Kontinuierliche Überwachung: Die Leistung unserer Lieferanten wird kontinuierlich überwacht, um festzustellen, dass sie unseren Anforderungen





entspricht. Dazu wird eine Lieferantenfragebogen zu Umweltthemen verwendet sowie eine jährliche Bewertung gemacht.

## 2. Soziale Verantwortung in der Lieferkette

Wir erkennen die Bedeutung sozialer Verantwortung in unserer Lieferkette an und verpflichten uns zur Einhaltung folgender Prinzipien:

- a) Menschenrechte: Wir respektieren und achten die Menschenrechte unserer Mitarbeiter und derjenigen, die in unserer Lieferkette arbeiten. Diskriminierung, Belästigung, Zwangs- und Kinderarbeit werden nicht toleriert.
- b) Das Recht der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Organisationen ihrer Wahl zu gründen, ihnen beizutreten und Kollektivverhandlungen zu führen und zu streiken, ist zu respektieren.
- c) Arbeitsbedingungen: Wir legen Wert auf sichere und gesunde Arbeitsbedingungen in unserem eigenen Betrieb und verlangen von unseren Lieferanten, dass sie die gleichen Standards einhalten.
- d) Entlohnung und Arbeitszeiten: Wir zahlen unseren Mitarbeitern faire Löhne und halten uns an angemessenen Arbeitszeiten. Sozialleistungen werden gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen sofort beglichen.
- e) Umweltauswirkungen: Wir sind bestrebt, unsere Umweltauswirkungen zu minimieren und ermutigen unsere Lieferanten, ähnliche Bemühungen zu unternehmen.
- f) Im Umgang mit Konfliktmineralien wird von unseren Lieferanten erwartet, dass sie die Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Mineralien aus Konflikt- und Hochrisikogebieten erfüllen.
- g) Beschwerdemechanismen einrichten: der Lieferant hat von Schiederwerk erhaltene Hinweise zur Erreichbarkeit, Zuständigkeit und zur Durchführung eines Beschwerdeverfahrens in geeigneter Weise an seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterzugeben. Er hat auf Betriebsebene dafür zu sorgen, dass ein wirksamer Beschwerdemechanismus errichtet wird.

## 3. Ökologische Verantwortung

Schiederwerk ist sich seines Einflusses auf die Umwelt bewusst, und strebt in seiner Produktions- und Lieferkette einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen an. Das Augenmerk liegt hier auf folgenden Bereichen in der Lieferkette und eigenen Produktion:

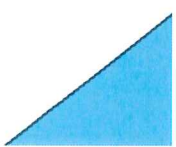
- a) Behandlung und Ableitung von industriellem Abwasser
- b) Umgang mit Luftemissionen
- c) Umgang mit Abfall und gefährlichen Stoffen
- d) Verbrauch von Rohstoffen und natürlichen Ressourcen
- e) Energieverbrauch

In diesen Bereichen ist der Lieferant bestrebt Abwässer und Luftemissionen nach gesetzlichen Vorgaben zu filtern und reinigen bzw. zu trennen, Abfälle gemäß gesetzlichen Vorgaben zu trennen und zu entsorgen, Energieverbrauch zu reduzieren oder effizienter zu nutzen sowie den Rohstoffverbrauch nach Möglichkeit einzuschränken.

## 4. Ethisches Geschäftsverhalten / Compliance

In der Geschäftstätigkeit ist der Lieferant aufgefordert, sich an die Normen des fairen Wettbewerbs und der fairen Werbung zu halten. Absprachen zur Beeinflussung von Preisen oder Konditionen sind verboten.

Die Daten der Kunden sind vertraulich zu behandeln, die Vorgaben der DSGVO sind einzuhalten.



Rechte an geistigem Eigentum sind zu respektieren. Know-how- und Technologietransfers sind so zu gestalten, dass die geistigen Eigentumsrechte und Kundeninformationen geschützt sind.

Der Lieferant hat bei allen Formen von Bestechung, Korruption, Erpressung und Unterschlagung eine Null-Toleranz-Politik zu verfolgen, um die Einhaltung der Antikorruptionsgesetze zu gewährleisten.

## 5. Umsetzung

Um sicherzustellen, dass diese Richtlinie in die Praxis umgesetzt wird, verfolgt Schiederwerk eine klare Vision, Mission und Strategie, aus denen spezifische Unternehmensziele abgeleitet werden, die wiederum die Grundlage für die Zielsetzung in den einzelnen Bereichen bilden.

Die Einhaltung der in diesem Dokument genannten Regelungen und Standards werden von Schiederwerk mit Hilfe eines Self-Assessment-Fragebogens sowie risikobasierter Audits an den Produktionsstandorten des Lieferanten durchführen.

## 6. Schlussbestimmungen

Diese Beschaffungsrichtlinie ist ein leitender Rahmen für unsere Materialbeschaffungs- und Lieferkettenaktivitäten. Wir sind bestrebt, unseren ethischen und unternehmerischen Verpflichtungen nachzukommen, während wir gleichzeitig eine effiziente Beschaffung sicherstellen. Wir erwarten von jedem Mitarbeiter im Bereich der Einkaufsabteilung unseres Unternehmens sich an diese Richtlinie zu halten.

Diese Richtlinie wird regelmäßig überprüft und aktualisiert, um sicherzustellen, dass sie den aktuellen Anforderungen und Standards entspricht.

## 7. Kenntnisnahme und Einverständnis des Lieferanten

Der Lieferant verpflichtet sich mit der Unterzeichnung dieses Dokuments, verantwortungsvoll zu handeln und sich an die geforderten Grundsätze/Anforderungen zu halten. Er verpflichtet sich in für diese verständlicher Weise den Arbeitnehmern, Beauftragten und Subunternehmern den Inhalt dieses Kodex zu kommunizieren und alle erforderlichen Vorkehrungen für die Umsetzung der Anforderungen zu treffen.

A. Feb. 2025

Datum, R. Säger (CEO Schiederwerk GmbH)

Datum, Lieferant